

wurde zu Wohnzwecken vermietet. Aus Rationalisierungsgründen wurde Juni 1931 der Betrieb nach Dresden verlegt.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört dem Verbands der Photopapierfabriken, Berlin, an.

**Satzungen: Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 12./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), Tant. an Vorstand u. Beamte, 4% Div., 10 bzw. 12½% Tant. an A.-R. (außer fester jährl. Vergüt. von 500 RM je Mitgl., der Vorst. das Doppelte), Rest zur Verfügung der G.-V.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dresden und Berlin: Gebr. Arnhold.

**Bankverbindung:** Gebr. Arnhold, Dresden.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 150 000 RM in 200 Akt. zu 400 RM und 700 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 1 100 000 M. Erhöht 1920 um 400 000 M in 400 Akt. zu 1000 M. 1921 erhöht um 1 500 000 M in 1500 St.-Akt. Erhöht 1923 um 4 Mill. M in 4000 St.-Akt. zu 1000 Mark; davon wurden 2 400 000 St.-Akt. der Mimos A.-G. im Tausch gegen 1 200 000 M Aktien dieser Ges. überlassen, die übrigen 1 600 000 M angeh. den bisher. Aktionären. Ferner begeben 1923 300 000 M Vorz.-Akt. — Laut ao. G.-V. v. 25./11. 1924 Umstell. von 7 300 000 M nach Einziehung von 300 000 M Vorz.-Akt., also von verbleib. 7 000 000 M auf 280 000 RM (25 : 1) in 7000 St.-Akt. zu 40 RM. 1930 Neustückelung des A.-K. in Aktien zu 100 RM u. 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 1./6. 1932 zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 180 000 RM durch Einzieh. von nom. 30 000 RM der Ges. von Großaktionärsseite unentgeltlich zur Verfügung gestellten Aktien und Zusammenleg. des verbleibenden A.-K.

im Verh. 5 : 2. Anschließend Wiedererhöhung des A.-K. um 50 000 RM durch Ausgabe von 500 Akt. zu 100 RM zu 100%.

**Großaktionäre:** Die Mehrheit des A.-K. ist im Besitz der Mimos A.-G. in Dresden.

**Kurs ult. 1927—1932:** 49, 36, 26, 18, 20\*, 80%. In Dresden notiert. Wiederzulassung des herabgesetzten Kapitals (nom. 100 000 RM) sowie Neuzulassung der Neu-Emission (nom. 50 000 RM) erfolgte Dezember 1932.

**Dividenden 1927—1932:** 0, 0, 0, 0, 0, 5%.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** **Aktiva:** Anlagevermögen: Grundstücke 70 000, Fabrikgebäude 125 000, Betriebsmaschinen 1, Mobiliar 1, Umlaufvermögen: Fertigwaren 17 337, Packmaterial 1249, Forderungen auf Grund von Lieferungen u. Leistungen 77 512, Wechsel 4626, Kasse- u. Postscheckguthaben 1189, Bankguthaben 2635, Kautions 20, Kraffilos erklärte Aktien, Einlage-Konto 37. — **Passiva:** A.-K. 150 000, Gesetzlicher Reservefonds 6000, Rückstellungen für Steuern u. Sonstiges 898, Verbindlichkeiten: an Konzerngesellschaften für Akzente 64 752, für Warenlieferungen u. Leistungen 58 053, an andere Gläubiger 2872, Sonstige 4118, kraftlos erklärte Aktien, Depot-Konto 37, Gewinn 1932 12 870, (Wechsel- u. Scheck-Oblig. 1696). Sa. 299 608 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne und Gehälter 29 701, soziale Abgaben 2147, Abschreibungen auf Anlagen 6903, andere Abschreib. 15 337, Besitzsteuern 4320, sonstige Aufwendungen 88 416, Zinsen u. Diskont 11 879, Sanierungskosten 4578, Gewinn 12 870 (davon: R.-F. 4000, Div. 7500, A.-R.-Tant. 334, Vortrag 1035). — **Kredit:** Roherträge nach Abzug der Aufwendungen für Roh- u. Hilfsstoffe 173 165, Außerordentliche Erträge 3052. Sa. 176 218 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932 8020 Reichsmark.

## Gustav Schoder Aktiengesellschaft.

Sitz in Feuerbach b. Stuttgart.

**Vorstand:** Dr. ing. Felix Schoder, Feuerbach; Dr. ing. Ernst Winkler, Böblingen.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikant Dr. ing. e. h. Gustav Winkler, Berlin; Fabrikant Dr. rer. pol. Helmut Winkler, Greiffenberg; Prokurist Gerhard Schoder, Pfullingen.

**Gegründet:** 2./2. 1923 mit Wirkung am 1./6. 1922; eingetr. 16./3. 1923. Die Ges. ist hervorgegangen aus der Gustav Schoder G. m. b. H., die in Liqu. trat u. ihr gesamtes Vermögen in die A.-G. einbrachte.

**Zweck:** Fabrikation von chemisch-techn. u. pharmazeut. Präparaten sowie der Handel mit solchen.

**Kapital:** 90 000 RM in 50 Akt. A zu 100 RM u. 85 Akt. B zu 1000 RM.

Urspr. 6 Mill. M in 70 Akt. Serie A mit 5fachem St.-Recht über je 50 000 M u. 250, Serie B mit einfachem St.-Recht über je 10 000 M. Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 6 Mill. M auf 90 000 RM (200 : 3) in 70 Akt. A zu 750 RM u. 250 Akt. B zu 150 RM umgestellt. 1930 Neustückelung des A.-K.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. — **G.-V.:** 1932 am 30./11.

**Bilanz am 31. Mai 1932:** **Aktiva:** Gebäude, Grundstück, Maschinen, Mobilien, Utensilien 67 100, Patente 1, Kasse, Postscheck, Effekten 19 726, Außenstände 14 158, Warenlager 32 547, Verlust 14 570. — **Passiva:** A.-K. 90 000, Gesetzl. Rückl. 9 000, Rückl. II 20 000, Hyp. 10 000, Waren- u. Bankschulden 11 829, Gewinnvortrag 1930/31 7273. Sa. 148 102 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Unkosten 77 831, Kursverlust an Effekten 3835, Abschreib. 2526. — **Kredit:** Gewinn auf Waren 69 324, Zs. 299, Gewinnvortrag 1930/31 7273, Verlust 7296 (wird vortragen). Sa. 84192 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 12, 10, 8, 0, 0, 0%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Feuerbach: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler. ///

Sitz in Frankfurt (Main) 1, Weißfrauenstraße 7—9; Werk: Gutleutstraße 215.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Vors.: Dr. Ernst Busemann, Hans Schneider, Carl Riefstahl, Dr. Hector Roessler, Hermann Schlosser, Dr.-Ing. Ernst Baerwind, Dr. rer. pol. Adalbert Fischer, Dr.-Ing. Koloman Róka, Ernst Bernau, sämtl. in Frankf. a. M.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. Fritz Roessler, Frankfurt a. M.; Stellv.: Freiherr Max von Goldschmidt-Rothschild, Frankf. a. M.; sonst. Mitgl.: Dir. Dr. Alfred Merton (Metallgesellschaft), Frankf. a. M.; Dir. Dr. Jul. Bueb (Stickstoff-Syndikat G. m. b. H.), Berlin; Geh. Komm.-R. Prof. Dr. Carl Bosch (I. G. Farbenindustrie A.-G.), Heidelberg; Dir. Georg Schwarz (Metallgesell-

schaft), Frankf. a. M.; Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. M. von der Porten (Vereinigte Aluminium-Werke), Berlin; Moritz Freiherr von Bethmann (Bankhaus Gebr. Bethmann), Frankf. a. M.; Dir. Dr.-Ing. Felix Warlimont (Nordd. Affinerie), Hamburg; Dr. Hugo Henkel (Henkel & Cie. A.-G.), Düsseldorf; Dr. Paul Hammerschlag, Wien; Dir. Ludwig Deutsch (Dresdner Bank) Frankf. am Main; Dr. Georg Du Bois, Frankf. a. M.

### Entwicklung:

Die Ges. wurde Jan. 1873 gegründet, handelsgerichtl. eingetragen 28./1. 1873. — Die Ges. ist hervorgegangen aus den Frankfurter Firmen „Friedr. Roessler Söhne“ u. „Hector Roessler“ u. erwarb Jan. 1873 das Edelmetall-